



TV 1860 Hofheim

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder,

„Charakter zeigt sich in der Krise!“. Selten war dieses Zitat von Helmut Schmidt so wahr wie im Jahr 2020. In der Politik, in der Gesellschaft, in den Familien und auch bei uns im Verein.

Ein schwieriges Jahr mit vielen Tiefen und Höhen, Hoffnungen und Enttäuschungen liegt hinter uns. Über Corona ist eigentlich alles gesagt und geschrieben worden. Alle Vorschriften, ob nun eindeutig und klar, oder doch manchmal eher unverständlich und schwer nachvollziehbar, ob planbar oder sehr kurzfristig, wurden auch von uns im TV 1860 Hofheim sorgsam beachtet und umgesetzt. Hier gilt unser Dank insbesondere allen Abteilungsverantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern für die professionelle Erarbeitung und Umsetzung der zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs erforderlichen Schutz- und Hygiene-Maßnahmen. Uns ist nicht ein einziger Infektionsfall im Zusammenhang mit unserem Sportbetrieb bekannt. Darauf können wir stolz sein!

Ihnen, den Mitgliedern, gilt unser besonderer Dank für das Verständnis in dieser nicht einfachen Zeit und für das hohe Maß an Loyalität gegenüber dem Verein: Sie haben im vergangenen Jahr in überwältigender Zahl dem Verein die Treue gehalten! Obwohl das Sport- und Übungsangebot phasenweise ganz zum Erliegen kam oder nur unter strengen Hygieneauflagen möglich war, haben sich fast alle von Ihnen mit uns solidarisch gezeigt.

Nun aber genug von Corona. Was hat sich im Jahr 2020 im Verein getan?

Mitgliederzahlen besser als erwartet

Wir sind mit deutlich über 2000 Mitgliedern einer der größten Vereine der Region, und sind seit 2015 um rund 300 Mitglieder gewachsen. Wir sehen das vor allem als Beweis für die Anerkennung der Arbeit und den Einsatz all unser Trainer/innen und Übungsleiter/innen. Für ihre Arbeit und ihren Einsatz in einem schwierigen Jahr danken wir ihnen herzlich.

Überraschenderweise haben wir 2020 weniger Austritte als im Jahr 2019 zu verzeichnen, müssen aber bei den Neueintritten doch dem Virus Tribut zollen. Netto werden wir zum Jahresende 2020 ungefähr 50 Mitglieder weniger haben als ein Jahr zuvor. Wir sind aber sicher, dass wir mit dem Abflauen der Krise viele neue Mitglieder gewinnen werden. Die größten Abteilungen sind weiterhin Turnen, Gymnastik und Basketball. Auch der Rehasport wächst stark, da es viel Zulauf von Teilnehmern mit ärztlichen Verordnungen gab.



Der Sport kam zu kurz, trotzdem wurden Erfolge erzielt

Der Sport blieb in diesem Jahr teilweise auf der Strecke. Im März musste für 2,5 Monate der Betrieb eingestellt werden, und auch im November und Dezember waren die Trainingshallen weitgehend geschlossen. Mit Einschränkungen weiter trainieren konnten die Mitglieder des Kader- und Profisports, aber dies betraf nur einen kleinen Teil unserer Mitglieder.

Die Saison 2019/2020 war damit für die meisten Sportarten im März vorzeitig zu Ende, und über Meisterschaft, Abstieg und Aufstieg entschied meist der Tabellenstand zu diesem Zeitpunkt. Dennoch konnten Erfolge erzielt werden: die Spitzenmannschaft im Badminton schaffte vorzeitig den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga, und auch im Tischtennis und anderen Sportarten konnten die Saisonziele bereits vor dem Lockdown erreicht werden. Damit blicken wir zuversichtlich ins Sportjahr 2021.

Finanziell stehen wir gut da

Eines steht fest: Wirtschaftlich sind wir gut aufgestellt. Die endgültigen Zahlen liegen zwar noch nicht vor, aber es ist so wie bereits in 2019: In 2020 schließt jede Abteilung und auch der Hauptverein mit einem soliden, positiven Ergebnis ab!

Entscheidend war dafür die Re-Organisation der Finanzverantwortung des Vereins vor rund zwei Jahren. Die Budgetverantwortung liegt seitdem vollumfänglich bei allen Abteilungsverantwortlichen. Dort wird, ausgehend von den fest zu erwartenden allgemeinen Vereinsbeiträgen sowie den spezifischen Abteilungsbeiträgen, ein Budget erstellt, das Grundlage für die Ausgaben der Abteilung ist. Damit verhindern wir, dass der Hauptverein nachschießen muss und selbst in Schieflage gerät. Voraussetzung ist auch hier absolute Transparenz aller Finanzpositionen. Der Vorstand begleitet die Verantwortlichen mit einem konstruktiven Controlling.

Durch diese vorsichtige Haushaltspolitik werden wir auch in diesem Jahr in der Lage sein, eine Rückstellung für die Halleninstandsetzung und sonstige Risiken zu bilden. Auch die Schuldenlast des Vereins sinkt weiter, und die noch bestehenden Baudarlehen schmelzen ab. Der angedachte Verkauf des Wohnhauses ist damit kein „Muss“ mehr. Wir gehen ferner davon aus, dass sich die positive Entwicklung in 2021 fortsetzt.

Apropos Halleninstandsetzung: Dank einer großzügigen Spende der Taunus Sparkasse und weiterer Spenden und Fördermittel konnten wir im Jahr 2020 einige seit längerem angedachte Instandsetzungen und Verbesserungen an unserem Hallengebäude realisieren. Technische Verbesserung des Brandschutzes, Sanierung der Duschen im 2. Obergeschoss, Erneuerung des Wasseranschlusses, Verlagerung des Archivs, Neuanschaffung einer Küchenzeile im Kellergeschoss sowie die Reparatur der Haupteingangstür inklusive neuer Schließanlage waren die Hauptmaßnahmen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitglieder Jochen Schlemmer, Dieter Wohlfart und das Büffelteam für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieser Themen.



Die Digitalisierung schreitet bei uns voran

Unter der Federführung von Ralf Morgenstern konnten wir mit der neuen Homepage des Hauptvereins im ersten Quartal online gehen. Als übergreifender Informationseinstieg verschafft sie allen Interessierten in Hofheim und Umgebung einen übersichtlichen und umfassenden Direkteinstieg zu allen Angeboten des Vereins. Daneben gibt es natürlich auch weiterhin die verschiedenen detaillierten Seiten der einzelnen Abteilungen. Die neue Homepage wurde für Vereinsverhältnisse sehr innovativ konzipiert und liefert auf den ersten Blick die Gesamtübersicht sämtlicher Sportangebote. Für dieses neue Konzept haben wir viel Anerkennung erhalten. Manch einer fühlt sich bei der Startseite an den Chemie-Unterricht seiner Schulzeit erinnert...

Wer sie noch nicht kennt, kann sie sich gerne anschauen unter: <https://tvhofheim.de>

Auch die Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse bewegt sich in die richtige Richtung. Zum einen arbeiten wir bei der Datenspeicherung nun verstärkt mit Cloud-Lösungen. Dies gibt uns mehr Datensicherheit und ermöglicht zugleich die arbeitsteilige Bearbeitung von Themen auch aus dem Home Office.

Des Weiteren hat Thomas Schmidt ein Projekt zur „Digitalisierung des Ehrenamts“ aufgesetzt und dafür großzügige Fördergelder vom Land Hessen erhalten, die uns helfen werden, den IT-Einsatz durch neue Hardware und Software zu verbessern. Als Hauptmaßnahme dieses Projekts haben Thomas Schmidt, Christian Ries und unsere Geschäftsstelle ein neues Konzept für die quartalsweisen Finanzbuchungen erarbeitet und umgesetzt, welches den Finanzverantwortlichen zukünftig viel Arbeit ersparen wird. Wir haben dabei die Buchungsprozesse der Abteilungen und des Hauptvereins vereinheitlicht und vereinfacht. Nun stehen deutlich schneller als bisher valide Daten zur Geschäftslage und den Finanzen zur Verfügung.

Schwerpunktthema Kindeswohl neu gestartet

Unter der Führung von Patrick Langohr haben wir das Thema Kindeswohl als einer der ersten Vereine im Kreis in den Vordergrund unseres Handelns gerückt, da uns das Wohl unserer zahlreichen jungen Mitglieder sehr am Herzen liegt.

Zwei kompetente Vertrauenspersonen, Sabine Frank und Patrick Langohr, stehen Ihnen und den Übungsleitern bei allen Fragen rund um dieses sensible Thema zur Verfügung. Ein auf der Homepage veröffentlichter Leitfaden gibt ferner Auskunft darüber, was im Falle eines Falles zu tun ist.

Hier ist der Link: <https://tvhofheim.de/kindeswohl>

Veranstaltungen hoffentlich wieder in 2021

Feste und Veranstaltungen waren in 2020 aus bekannten Gründen sehr dünn gesät. Ein Highlight konnten wir noch Ende Februar (am seltenen 29. Februar) erleben, als wir das erste Hofheimer Boßel-Turnier in Kooperation mit dem Hofheimer Birkenhof durchgeführt haben. Boßeln ist eine traditionsreiche Sportart aus dem Norden Deutschlands und hat scheinbar auch bei uns einige neue Freunde gefunden. Diese Veranstaltung war mit rund 90 Personen bereits zwei Wochen vorher ausgebucht und sie entwickelte sich in vielerlei Hinsicht sehr



abwechslungsreich und kurzweilig. Hier ist der Bericht: <https://tvhofheim.de/viel-spass-und-ein-paar-nasse-fuesse-beim-bossel-turnier-des-tv-1860-hofheim>

Ansonsten herrschte Flaute in punkto Feiern und Zusammensein. Das für Juni geplante und bereits vorbereitete Sommerfest, einschließlich Festakt und Ehrung der verdienten Mitglieder, musste abgesagt werden. Aus Anlass des 160-jährigen Bestehens unseres Vereins hatten wir diese Feier etwas größer und aufwändiger konzipiert.

Auch diverse Abteilungsveranstaltungen, Vereinsmeisterschaften, Turniere, Sponsorenläufe, etc. waren leider nicht möglich.

Wir sind jedoch guter Hoffnung, vieles davon in 2021 nachholen zu dürfen. Der Verein steht in den Startlöchern.

Einige personelle Veränderungen in der Vereinsführung

Auch personell gibt es einige Neuerungen zu berichten. Dr. Ralf Morgenstern, der dem neuen Vorstand seit Februar 2019 angehörte, musste leider berufsbedingt ausscheiden. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit, insbesondere im Zusammenhang mit der Konzeption der neuen Homepage sowie der tollen Organisation des Boßel-Turniers. Gleichermaßen bedanken wir uns bei Peter Hering, der sein Amt ebenfalls aus beruflichen Gründen niederlegen musste. Im Gegenzug konnten wir mit Andreas Schlütter ein neues Vorstandsmitglied gewinnen. Herzlich willkommen, Andreas!

Andreas hat bereits seit geraumer Zeit in der Projekt AG aktiv mitgearbeitet und wird sich zukünftig um die Bereiche Kommunikation, Internet und neue Medien kümmern.

Auch im Rehasport bahnt sich ein Führungswechsel an. Derzeit wird Andreas Frischmann in die Abteilungsleitung der Reha-Abteilung eingearbeitet, die er von unserem altgedienten (zu- gleich verdienten) Mitglied Heinz Ripberger übernehmen wird.

Abschließend hoffen wir, dass es in 2021 weiter aufwärts gehen wird - nicht nur für uns als Verein – sondern insgesamt. Die Vorzeichen sehen ja derzeit ganz gut aus.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben, dem Verein auch weiterhin die Treue halten, und insgesamt einen guten Start ins neue Jahr haben.

Ein frohes neues Jahr 2021!

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Sander und Michael Schwerdtfeger
(Vorstandsvorsitzende TV 1860 Hofheim)

Hofheim am Taunus, 5. Januar 2021